

Nachrichtenagentur APD  
260/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: USA/Regelverstöße/Kirchenleitung/Siebenten-Tags-Adventisten



Diskussion auf der Jahresendsitzung der nordamerikanischen Kirchenleitung (NAD)  
© Foto: Pieter Damsteegt/Adventist Review

## Nordamerikanische Adventisten nehmen Stellung zum Beschluss der Weltkirchenleitung

Columbia, Maryland/USA | 08.11.2018 | APD | Auf der Jahresendsitzung des Exekutivausschusses der adventistischen Kirchenleitung in Nordamerika (NAD) in Columbia, Maryland/USA, wurde am 6. November eine Antwort an die Weltkirchenleitung (Generalkonferenz) bezüglich des Dokuments zum Umgang mit Regelverstößen verabschiedet, das am 14. Oktober von der Weltkirchenleitung beschlossen worden war. In ihrer Stellungnahme bitten die nordamerikanischen Adventisten die Generalkonferenz diesen Beschluss wieder aufzuheben. Ferner sollen Minderheiten in der Weltkirche vor Beschlüssen der Mehrheit in jenen Bereichen geschützt werden, die keine kirchlichen Lehraussagen oder keine biblischen Belange betreffen.

Das Dokument der Weltkirchenleitung (Generalkonferenz), auf das die nordamerikanische Kirchenleitung mit ihrer Stellungnahme reagiert, trägt den Titel: „Beachtung und Durchführung der Beschlüsse der Generalkonferenz-

Vollversammlung und des Exekutivkomitees der Generalkonferenz“ und wird im Folgenden mit „Dokument“ bezeichnet.

Die Erklärung der nordamerikanischen Kirchenleitung betont deren Übereinstimmung mit der Weltkirche in allen 28 Glaubensüberzeugungen der Adventisten sowie die „Verpflichtung zur Einheit im Leib Christi“. Das Dokument der Generalkonferenz stehe „im Widerspruch zur Kultur des Respekts und der Zusammenarbeit“ wie dies die Bibel lehre, so die NAD.

### **Handlungsaufforderungen an die Weltkirchenleitung**

Die NAD-Stellungnahme enthält daher drei Handlungsaufforderungen an die adventistische Weltkirchenleitung: 1. Der getroffene Beschluss bezüglich des Dokuments soll wieder aufgehoben werden. 2. Alle Richtlinien zu überarbeiten, die es einer Mehrheit kirchlicher Verwaltungseinheiten ermöglicht, einer Minderheit den Umgang mit Themen zu diktieren, die keine kirchlichen Lehraussagen oder keine biblischen Belange betreffen. 3. Die Weltkirche soll eine Erklärung abgeben, die den gemeinsamen Respekt vor dem Reichtum und der Vielfalt der verschiedenen Kulturen bekräftigt sowie einen kontextsensiblen Dienst stärkt.

Originaltext (auf Englisch) der Antwort der NAD zum Dokument der Weltkirchenleitung: [https://www.nadadventist.org/sites/default/files/2018-11/Writing%20Committee%20Report-Final.rev\\_\\_0.pdf](https://www.nadadventist.org/sites/default/files/2018-11/Writing%20Committee%20Report-Final.rev__0.pdf)

\*\*\*\*\*

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: [www.apd.info](http://www.apd.info)

\*\*\*\*\*

### **IMPRESSUM:**

#### **Nachrichtenagentur APD**

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: [info@apd.info](mailto:info@apd.info)

Web: [www.apd.info](http://www.apd.info)

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: [https://twitter.com/apd\\_info](https://twitter.com/apd_info)

Google+ <https://plus.google.com/+ApdInfo>

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes